

Die Stadt und ihr Rand

26.-28. März 2001 in Münster

32. Frühjahrskolloquium des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V.

Programm

Montag, 26. März 2001

9.15 Uhr

Sitzung des Beirats des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V.

14.00 Uhr

Prof. Dr. *Peter Johaneke*, Münster

Eröffnung und Einführung in die Tagungsthematik

14.30 Uhr

Dr. *Bärbel Brodt*, Münster

"Before I built a wall I'd ask to know what I was walling in or walling out": Die Stadtmauer als

Vermittler zwischen Stadt und Land

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Dr. *Wolfgang Schmid*, Trier

"Am Brunnen vor dem Tore ..." Zur Freizeitbeschäftigung der Stadtbevölkerung im 15. und 16.

Jahrhundert

20.15 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Prof. Dr. *Frank Rexroth*, Göttingen

Grenzen der Stadt, Grenzen der Moral. Der urbane Raum im Imaginarium der spätmittelalterlichen

Londoner Bürgergesellschaft

Dienstag, 27. März 2001

8.30 Uhr

Aussprache zum öffentlichen Vortrag des Vortages

9.00 Uhr

Dr. *Thomas Hill*, Kiel

Ränder der Stadt und des städtischen Einflusses im Mittelalter. Das Beispiel Bremen

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Prof. Dr. *Bernhard Sicken*/Dr. *Thomas Tippach*, Münster

Festungsstädte im Kaiserreich. Militärisch-zivile Beziehungen im strukturellen Wandel und in der

öffentlichen Kritik

14.30 Uhr

Dr. *Wolfgang Maderthaler*, Wien

Die Projektion des Fremden. Wiener Vorstädte um 1900

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Prof. Dr. *Ursula von Petz*, Aachen

100 Jahre Gartenstadt

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V.

Mittwoch, 28. März 2001

8.30 Uhr

Dr. *Christoph Bernhardt*, Erkner (bei Berlin)

Der Stadtrand in Bewegung: Raum-/Zeitstrukturen und Handlungsformen bei der Stadterweiterung

Groß-Berlins 1871-1933

9.45 Uhr

Jörn Weinhold, Weimar

Die periphere Nachkriegsgesellschaft. Von der Suburbanisierung zur Ausbildung der 'Zwischenstadt'

nach 1945

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Prof. Dr. *Joachim Burdack*, Leipzig

Was kommt nach Suburbia? Entwicklungstendenzen in der Peripherie europäischer Großstädte

12.30 Uhr

Schlußdiskussion

13.00 Uhr

Ende der Tagung